

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Gerüstbaupraktiker und Gerüstbaupraktikerinnen bauen Gerüste und provisorische Dächer auf. Sie errichten sie auf Baustellen von Gebäuden und von anderen Bauten wie Brücken oder Türmen. Sie stellen auch Fussgängerbrücken oder Bühnen und Tribünen für Veranstaltungen auf. Bei ihrer Arbeit werden sie von Gerüstbauerinnen und Gerüstbauern begleitet.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Arbeit auf der Baustelle vorbereiten

- benötigte Werkzeuge, Geräte und Teile für die Gerüste vorbereiten
- dabei die Anweisungen der Gerüstbauerinnen und Gerüstbauer befolgen
- Fahrzeuge beladen und sichern
- Material transportieren und auf der Baustelle richtig lagern
- bei der Einrichtung der Maschinen und der Sicherung der Baustelle helfen, zum Beispiel Zugang absperren oder Schilder aufstellen
- gefährliche Stoffe sicher und umweltgerecht entsorgen
- Kunden über die Arbeiten informieren
- Skizzen der Arbeiten machen

Gerüstsysteme auf- und abbauen

- alle Arten von festen und fahrbaren Gerüsten auf Baustellen aufbauen, zum Beispiel bei Gebäudefassaden, Glockentürmen, Treppenhäusern, Brücken oder Tunnel
- Plattformen, Tribünen und Bühnen für Festivals und andere Veranstaltungen aufbauen
- Rahmen der Gerüste zusammenbauen
- Stahlrohre und Verstärkungen in der richtigen Reihenfolge befestigen
- Gerüst am Gebäude befestigen
- zusätzliche Elemente montieren, zum Beispiel Leitern und Lifte
- Planen auflegen und Sicherheitsnetze spannen
- Montage von verantwortlicher Person überprüfen lassen
- an Schlusskontrolle teilnehmen, Baustelle aufräumen und erledigte Arbeiten aufschreiben
- Gerüste und andere Elemente nach Plan abbauen

Berufsfeld 8 Bau



Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Gebäudehüllenbranche.

Schulische Bildung

Blockkurse an den Berufsfachschulen in Uzwil/SG, Les Paccots/FR oder Lugano/TI.

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 20 Tage während 2 Jahren.

Dauer 2 Jahre

Inhalt

- Vorschriften und Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
- Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle
- Montieren und Demontieren von Gerüstsystemen

Abschluss

Gerüstbaupraktiker/in EBA

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis
- gesunde, kräftige Konstitution
- Beweglichkeit
- Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Vereins [Polybau](#) sowie von Unternehmen der Gebäudehüllenbranche.

Gerüstbauer/in EFZ

Gerüstbaupraktiker/innen EBA können in der Regel eine verkürzte Lehre als Gerüstbauer/in EFZ machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für [Gerüstbauer/in EFZ](#).

Berufsverhältnisse

Gerüstbaupraktikerinnen und Gerüstbaupraktiker arbeiten mit Gerüstbauerinnen und Gerüstbauern zusammen. Sie arbeiten draussen bei jedem Wetter. Einige Arbeiten sind gefährlich. Darum tragen sie einen Helm und feste Schuhe. Die Arbeitszeiten sind regelmässig. Die Berufsleute sprechen sich mit anderen Fachleuten aus dem Bauwesen ab.

Gerüstbaupraktikerinnen und Gerüstbaupraktiker arbeiten in kleinen oder mittleren Betrieben. Es sind entweder Baufirmen oder Betriebe, die sich auf Gerüste spezialisieren.

Weitere Informationen

Bildungszentrum Polybau
9240 Uzwil
polybau.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Dachdeckerpraktiker/in EBA	8 / 0.430.61.0
Fassadenbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.62.0
Abdichtungspraktiker/in EBA	8 / 0.430.44.0
Montagepraktiker/in Sonnenschutz und Storent...	8 / 0.430.64.0
Maurer/in EBA	8 / 0.430.51.0
Holzbearbeiter/in EBA	10 / 0.510.25.0
Gerüstbauer/in EFZ	8 / 0.430.67.0